
vom 14. September 2006

Viereckteich im Georgengarten wird rekonstruiert

Arbeiten beeinträchtigen zeitweise das Parkerlebnis für Besucher

Im Rahmen des Projektes „Netzwerk Gartenträume“ und der „Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur“ im Georgengarten wird in den nächsten Wochen der so genannte Viereckteich rekonstruiert.

Die Rekonstruktion erfolgt nach dem Bild seiner Entstehung von 1926. Zu den Arbeiten gehören neben der Schlammabfuhr und der Ausbildung der Ufer in der ursprünglichen Geometrie auch die Wiederherstellung der Umfassungswege und der Sitzplätze innerhalb geschnittener Heckenquartiere. Aus denkmalpflegerischen Gesichtspunkten werden auch die Eiben beseitigt.

Wie ein erst vor mehr als einem Jahr aufgetauchtes Bild beweist, wurden die Eiben erst nach dem zweiten Weltkrieg gepflanzt. In den letzten Jahren haben die Pflanzen allerdings solche Größen erreicht, dass der Teich zum Teil verdeckt ist und die Benutzung der Wege durch Sträucher erschwert wird. Um die ursprünglichen Proportionen wiederherzustellen, müssen die Eiben entnommen werden. Auf diese Weise wird der Teich nach dem Vorbild der 20-er Jahre des vorigen Jahrhunderts wieder zu erleben sein.

Die Baumaßnahme erfolgt in der Zeit vom 15. September bis zum 30. November 2006. In dieser Zeit wird es zu Einschränkungen für Besucher des Georgengartens kommen.

